

Kreislaufwirtschaft | Seminar | Produktnummer: 03334

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/03334

Gedruckt am 19.09.2024 um 18:33 Uhr.

Die Qualität des Bioabfalls verbessern

Kontinuierliche Präsenz als Erfolgsfaktor: die Biotonne über Monate hinweg immer wieder bewerben. Kontrolle oder Kuschelkurs: Kommunikationsstrategien für weniger Fremdstoffe in der Biotonne. Der Quartiers-Ansatz: Spezielle Strategien für überdurchschnittlich hohe Fremdstoffquoten.

Die Qualität des Bioabfalls steht im Fokus unserer gemeinsamen Anstrengungen. Der Schlüssel zur Veränderung liegt im Verhalten der Bürger*innen – doch wie motivieren wir sie, keine Fremdstoffe in die Biotonne zu werfen? Eine sozialpsychologische Perspektive öffnet uns die Türen zu einem breiten Spektrum an Kommunikationsansätzen. Sie reichen von Sanktionen und Bestrafung bis hin zu intrinsischer Motivation durch Anreize und Belohnung. Die Zielgruppen, die wir ansprechen, variieren von jenen mit starker Obrigkeitsorientierung bis zu solchen, die frei und selbstbestimmt agieren.

Unsere These ist klar: Ein differenziertes Vorgehen, das sowohl Zuckerbrot als auch Peitsche nicht scheut, von Biotonnenkontrollen bis hin zur positiven emotionalen Aufwertung der Biotonne, ist der Weg zum Erfolg. Die Erfahrungen aus unseren Projekten zur Biotonnenkommunikation haben zwei strategische Erfolgsfaktoren offenbart: Der Quartiers-Ansatz, eine lokal abgegrenzte, zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit, und die Kontinuität sowie fortlaufende Präsenz des Themas Biotonne.

Programm

- Einleitung und Kontext des Webinars.
- Die Bedeutung sauberer Bioabfälle für kommunale Betriebe.
- Verhaltensänderung der Bürger*innen: Methoden und Psychologie.
- Sanktionen vs. Anreize: Einen balancierten Ansatz finden.
- Der Quartiers-Ansatz: Lokale Lösungen für globale Herausforderungen.
- Langfristige Strategien für dauerhafte Verhaltensänderung.
- Praxisbeispiele: Erfahrungen und Lernerfolge.
- Mikro-Kampagnen: Kleine Schritte für große Veränderungen.
- Die Rolle von Schlüsselakteuren: Zusammenarbeit stärken.
- Mehrsprachigkeit und kultursensible Kommunikation.

Vortragende

Dr. Martin Lichtl ist Initiator und Projektleiter der „Aktion Biotonne Deutschland“, einem bundesweiten Netzwerk zur Biotonnenkommunikation. Als Kommunikationsberater führt er seit rund 30 Jahren in kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieben eine Vielzahl von Projekten durch. Er ist Geschäftsführer der lichtl Ethics & Brands GmbH (Hofheim/Taunus).



Gudrun Seipel ist Abfallberaterin beim Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) und stellt das Nürnberger Kommunikationskonzept zur „Aktion Biotonne Deutschland“ im multikulturellen Stadtteil Gostenhof vor.



Starttermine und Details

 1 Termin

Tage & Uhrzeit

Ort: Online

Termin & Stadt

19.11.2024

Online

Teilnahmegebühr

Gebühr Online: 130 € zzgl. MwSt.

Gebühr Online reduziert: 110 € zzgl. MwSt.

Die ermäßigte Gebühr gilt für angemeldete Personen auf www.themennetzwerke.de

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/03334, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar:
www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.